

Hemminger

Begegnungs Garten

Im BegegnungsGarten können Hemminger BürgerInnen gemeinsam mit Geflüchteten säen, pflanzen, ernten, sich austauschen und essen.

Das Ziel des Hemminger BegegnungsGartens ist es, die Verständigung zwischen Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund zu fördern, die Gemeinschaft und Integration durch Teilhabe an Entscheidungsprozessen zu stärken und den eher urban geprägten Raum (des Hofes des Flüchtlingsheimes) zu begrünen und sinnvoll zu nutzen. Vor allem aber soll das gemeinsame Gärtnern allen Freude machen.

Machen Sie mit beim Hemminger BegegnungsGarten: immer dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr, Heinrich-Hertz-Straße 23 in Hemmingen.

Der Garten als Ort der Begegnung und des Lernens kann vieles bieten:

- gemeinsame Feste feiern,
- zu Picknicks einladen,
- gemeinsam kochen und essen,
- Bauprojekte durchführen
- Workshops (voneinander lernen, am Wissen der Flüchtlinge anknüpfen) anbieten,
- Sprachen lernen,
- kreative Angebote mit und für Kinder,
- oder einfach Zugang zu Natur, Spielraum und Erholung.

Möglich sind auch gemeinsame Ausflüge, um Hemmingen und das ländlich geprägte Umland zu erkunden.